

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG. Das Problem	1
I. SAMUEL PUFENDORF	
1. Die Bedeutung des Gesetzesbegriffs in Pufendorfs naturrechtlichem System	9
2. Pufendorfs Straftheorie und ihre Auswirkung auf die ‚Gesetzlichkeit‘ des Strafrechts	22
3. Der gesetzliche Tatbestand im Strafgesetz	26
4. Die vom Naturrecht abweichende Verbrechensdefinition im Strafgesetz	29
5. Die Folgerungen aus Pufendorfs Verhältnis zum positiven Gesetz	32
6. Die Bindung des Richters an das Gesetz	34
7. Peccatum und delictum	37
8. Ergebnis	43
II. CHRISTIAN THOMASIUS	
1. Die Positivierung des Rechts in Thomasius' naturrechtlichem System	45
2. Die Unterscheidung zwischen peccatum und delictum in Thomasius' Straftheorie und seine Auffassung von den Sittlichkeitsdelikten	56
3. Recht und Gewohnheitsrecht; die Pönalisierung schändlichen Verhaltens durch den Gesetzgeber	69
4. Ergebnis	83
III. CHRISTIAN WOLFF	
1. „Vom Geist der Gesetze“	85
2. Obligatio, jus und lex und das Naturrechtsprinzip in Wolffs System	88
3. Das Verhältnis des natürlichen Rechts zum positiven menschlichen Recht. Die Anforderungen Wolffs an die bürgerlichen Gesetze	93
4. Die Wolffsche Strafrechtsdoktrin und ihre Einwirkung auf die Formulierung der Strafgesetze	100
ERGEBNIS	113
Quellen- und Literaturverzeichnis	117

